

R+V-VORSORGEKONZEPT – WERTENTWICKLUNG DER EURO- PÄISCHEN ANLAGESTRATEGIEN

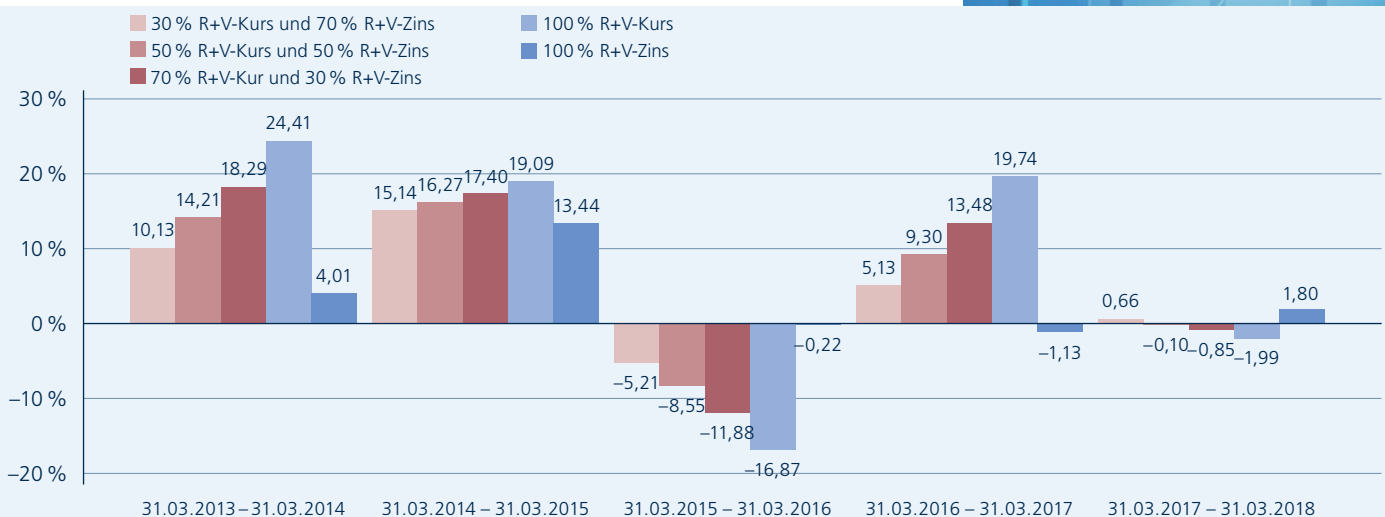
31. MÄRZ 2018

ANGABEN IN % AUF BASIS DER ANTEILWERTE DER FONDS
R+V-KURS UND R+V-ZINS (NACH BVI-METHODE)

	LAUFENDES JAHR 31.12.2017 – 31.03.2018	1 JAHR 31.03.2017 – 31.03.2018	3 JAHRE 31.03.2015 – 31.03.2018	5 JAHRE 31.03.2013 – 31.03.2018	10 JAHRE 31.03.2008 – 31.03.2018	SEIT AUFLEGUNG 01.07.1998 – 31.03.2018
30 % R+V-KURS/70 % R+V-ZINS	-0,98	0,66	-0,43	26,31	43,82	112,93
50 % R+V-KURS/50 % R+V-ZINS	-1,88	-0,10	-1,01	31,52	38,25	102,94
70 % R+V-KURS/30 % R+V-ZINS	-2,78	-0,85	-1,58	36,73	32,67	92,95
100 % R+V-KURS	-4,12	-1,99	-2,44	44,54	24,32	77,97
100 % R+V-ZINS	0,37	1,80	0,43	18,50	52,18	127,91

Ergebnisse der Vergangenheit bieten keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen. Diese können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Monatlich aktuelle Daten finden Sie unter www.ruv.de „Wertentwicklung“ (Schnellsuche).

WERTENTWICKLUNG 31.03.2013 BIS 31.03.2018



Abbildungszeitraum: 31.03.2013 bis 31.03.2018. Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklungen in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

MARKTREPORT EUROPÄISCHE AKTIEN

Handelskonflikt schwelt über Märkten

Die positive Aufnahme der US-Steuerreform und die weiter hervorragenden Konjunkturdaten ließen die Börsen mit Kursgewinnen in das Jahr 2018 starten. Die positive Stimmung wurde jedoch durch steigende Renditen am Anleihemarkt sowie überraschend hohe Inflationsdaten aus den USA getrübt, was zu Sorgen über eine schnellere Straffung der US-Zinspolitik führte.

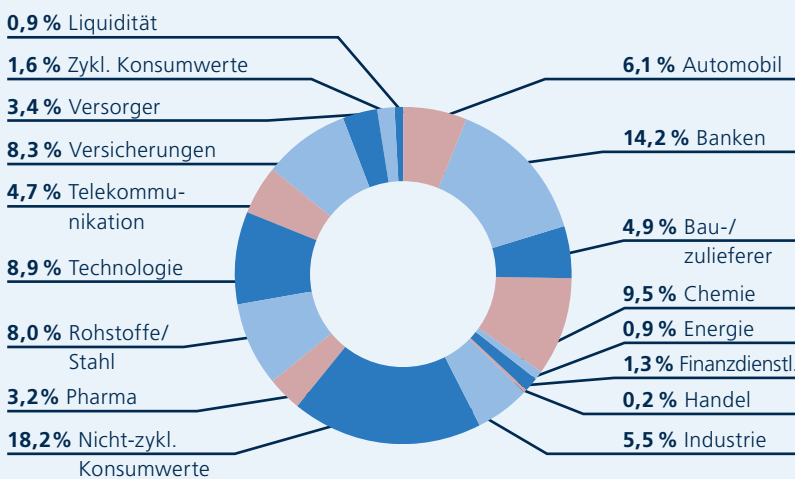
Volatilitätswetten führten Anfang Februar zu einem deutlichen Kurseinbruch bei amerikanischen Aktien, dessen Auswirkungen auch den europäischen Markt trafen. Darüber hinaus lastete die Ankündigung des amerikanischen Präsidenten Trump neue Handelsbarrieren einzuführen auf den Börsen. Diese sollen sich vor allem gegen Länder richten, die einen Handelsbilanzüberschuss gegenüber den Vereinigten Staaten aufweisen.

Schlussendlich beendete der Euro Stoxx 50 als europäischer Blue Chips Index das erste Quartal 2018 mit einem Minus von 3,8 (unter Berücksichtigung von Dividendenzahlungen).



R+V-KURS, AKTIEN NACH BRANCHEN

STAND 31. MÄRZ 2018



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

GRÖSSTE 10 AKTIENWERTE

IN %

6,1	TOTAL SA	Rohstoffe/Stahl
4,1	BAYER AG	Chemie
3,6	ALLIANZ SE	Versicherungen
3,5	UNILEVER NV	Nicht-zykl. Konsumw.
3,4	BANCO SANTANDER SA	Banken
3,4	SAP SE	Technologie
3,3	DAIMLER AG	Automobil
3,2	BASF SE	Chemie
3,0	SANOFI SA	Pharma
2,9	BNP PARIBAS SA	Banken



MARKTREPORT EUROPÄISCHE RENTEN

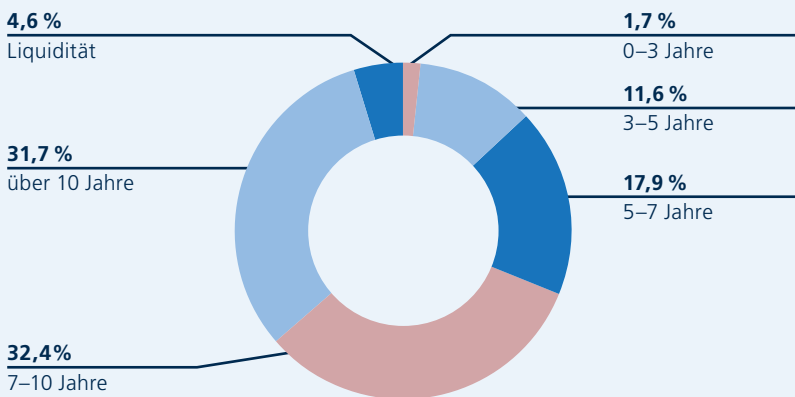
Inflation lässt Renditen leicht steigen

Im ersten Quartal 2018 verstärkte die steigende Inflation und die fortwährende wirtschaftliche Erholung im Euroraum die Spekulationen über eine baldige Anpassung der Geldpolitik seitens der EZB, was zu steigenden Zinsen hierzulande führte. Auch auf amerikanischer Seite würdigte der neue Fed-Vorsitzende Powell ausdrücklich die positive konjunkturelle Entwicklung der US-Wirtschaft, was wiederum jenseits des Atlantiks Zinsphantasien auslöste. Doch die protektionistische Handelspolitik der USA mit der Androhung von Strafzöllen ließ die Anleger zur Mitte des Quartals vermehrt in sichere Anlagen flüchten. Dies drückte das Renditeniveau wieder in Richtung des Levels vom Jahresbeginn.

Zum Ende des ersten Quartals 2018 rentierten Bundesanleihen mit einer Laufzeit von zehn Jahren bei 0,50 % und damit nur leicht über dem Niveau vom Jahreswechsel. Der iBoxx Sovereign als europäischer Staatsanleihenindex konnte im ersten Quartal 2018 um 1,4 % zulegen.

R+V-ZINS, RENTEN NACH ZINSBINDUNG

STAND 31. MÄRZ 2018



Durchschnittliche Restlaufzeit des Portfolios 9,03 Jahre.

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.



Diese Information wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch wird keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es wird keine Haftung übernommen für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder Verwendung dieser Information oder ihrer Inhalte entstehen.

Informationen erhalten Sie in den Volksbanken und Raiffeisenbanken, R+V-Agenturen sowie bei der Direktion der Gesellschaften der R+V Versicherungsgruppe, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden.

Telefon: 0800 533-1171

Kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilfunknetzen.

www.ruv.de

R+V Lebensversicherung AG